

04.01.14 | **Hormanns Hoteltest**

Wo Duschen und Kleiderschränke stolperfrei sind

Er hat rund 2000 Top-Hotels getestet und 35 Hotelbücher geschrieben: Heinz Hormann. In der "Welt" stellt er regelmäßig ein Hotel vor – dieses Mal ist es das erfolgreiche "Charles Hotel" in München. *Von Heinz Hormann*



Foto: picture-alliance/ dpa

Kunstkulisse: Sir Rocco Forte eröffnete 2007 "The Charles Hotel" am alten Botanischen Garten in München

Mit den deutschen Hotels hat der geadelte britische Hotelier, Sir Rocco Forte, wenig Glück. In [Berlin](http://www.welt.de/themen/berlin-staedtereise/) (Link: <http://www.welt.de/themen/berlin-staedtereise/>) ist die Pacht, die er zu zahlen hat, viel zu hoch, in Frankfurt ist der Standort nicht glücklich. Allein in [München](http://www.welt.de/themen/muenchen-staedtereise/) (Link: <http://www.welt.de/themen/muenchen-staedtereise/>) stimmt alles, darum ist der Erfolg des "[The Charles Hotel](http://www.charleshotel.de)" (Link: <http://www.charleshotel.de>) " geradezu logisch.

Obwohl mit dem "Vier Jahreszeiten Kempinski" (Hotel des Jahres), dem "Bayerischen Hof" und dem "Königshof" weitere Konkurrenten in der Vereinigung "The Leading Hotel of the World" als Wettbewerber auftreten und das "Mandarin Oriental" bei der Qualität Marktführer in [Deutschland](http://www.welt.de/themen/deutschland-reisen/) (Link: <http://www.welt.de/themen/deutschland-reisen/>) ist, hat der Direktor des "Charles", Frank Heller, seine Zielgruppe gefunden und schreibt schwarze Zahlen.

Im eleganten Neubau des Hotels spürt man überall die Liebe zum Detail. Dekoriert ist das Haus mit Originalgemälden von Franz von Lenbach. Herausragend ist der Spa-Bereich mit einem großen Indoor-Pool.

Zimmer und Suiten

Für mich bedeutet Luxus auch, viel Platz zur Verfügung zu haben. Im "Charles" haben die 160 Zimmer eine Mindestgröße von 40 Quadratmeter (ab 280 Euro) und die Suiten sogar zwischen 67 und 200 Quadratmeter.

Überragend fand ich den begehbaren Kleiderschrank, und auch das moderne Bad mit Walk-in-Dusche ohne Stolperstein habe ich genossen. Einzig das Abdunkeln des Schlafzimmers funktionierte nicht ganz perfekt. Grandios der kleine Gruß aus der Küche, süße Köstlichkeiten wurden wunderbar präsentiert.

Exzellent ist der Blick aus dem Fenster auf den alten Botanischen Garten und die historische Altstadt. Der Internetzugang ist kostenfrei.

Essen und Trinken

Das elegante, aber nicht überkandidelte "Restaurant Davvero" ist für Frühstück, Lunch und Dinner geöffnet. Es zählt zu Münchens besten italienischen Küchen, und der von Frank Heller initiierte Service arbeitet auch hier erstklassig.

An schönen Tagen lädt die Terrasse mit der grandiosen Aussicht auf die Lehnbachgärten zur Entspannung ein. Der Roomservice erzielte beim Frühstück Bestwert: In 20 Minuten wurde serviert.

Der Service

Der Wohlfühlfaktor wird in erster Linie von einem umsichtigen, aber nicht aufdringlichem Service erzeugt. Von der Begrüßung durch den Doorman bis zum Abschied wird der Gast mit Respekt bedient. Herausragend auch der Service in der Bar.

Das Urteil

München, oft als heimliche Hauptstadt bezeichnet, hat nach Berlin die attraktivste Hotel-Palette. "The Charles", das 2007 eröffnet wurde, entspricht sowohl von der Optik als auch vom Service einem Spitzenhotel.

Im F&B-Bereich (Essen und Trinken) setzte sich das Management gegen die Müsli-Philosophie ihres Chefs Rocco Forte, der ein asketischer Triathlet ist, durch. Das sind **fünf ehrliche Sterne**.

Lesen Sie in unserem Dossier weitere [Hoteltests von Heinz Hormann](#)

(Link: <http://www.welt.de/themen/hormanns-hoteltests/>)